jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/9/30 11Os129/81, 10Os17/82, 10Os4/87, 14Os117/92

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.09.1981

Norm

StGB §51 Abs2
StPO §494

Rechtssatz

Gibt der OGH der Berufung des Angeklagten, mit der dieser bedingte Strafnachsicht (hier nach§ 43 Abs 2 StGB) begehrt, Folge, so überläßt er die Erteilung einer geeigneten Weisung zur Schadensgutmachung dem Erstgericht.

Entscheidungstexte

- 11 Os 129/81
  Entscheidungstext OGH 30.09.1981 11 Os 129/81
- 10 Os 17/82
  Entscheidungstext OGH 16.02.1982 10 Os 17/82
  Vgl auch
- 10 Os 4/87
  Entscheidungstext OGH 03.03.1987 10 Os 4/87
  Vgl auch; Beisatz: Die Anordnung solcher "anderer Maßnahmen" (in concreto: Bewährungshelfer und Weisungen), in deren Verbindung der OGH die Voraussetzung für die Gewährung bedingter Strafnachsicht für gegeben erachtet, muß dem Erstgericht vorbehalten bleiben. (T1)
- 14 Os 117/92
  Entscheidungstext OGH 24.11.1992 14 Os 117/92

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0092379

Dokumentnummer

JJR_19810930_OGH0002_0110OS00129_8100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at